

# Wahlfach Deutsch – Wirtschaftspädagogik

## MASTER WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK – 50 CP

Folgendes Curriculum gilt für Master-Studierende, die jeweils nach der neuen Prüfungsordnung studieren. Studierende der alten Prüfungsordnung orientieren sich bitte an den Modulbeschreibungen in ihren jeweiligen Prüfungsordnungen.

(Deutsch L3 – [https://www.uni-frankfurt.de/73843311/L3\\_180919\\_Deutsch.pdf](https://www.uni-frankfurt.de/73843311/L3_180919_Deutsch.pdf) )

**2 Module Sprachwissenschaft 2 x 8 CP = 16 CP**

L3-D-FW 4: Aufbaumodul Sprachwissenschaft Deutsch

L3-D-FW 5: Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft Deutsch

**2 Module Literaturwissenschaft 2x8 CP = 16 CP**

L3-D-FW 6: Aufbau- und Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft Deutsch

L3-D-FW 7: Aufbau- und Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft Deutsch

**2 Module Fachdidaktik 10+8 CP = 18 CP**

L3-D-FD 2: Aufbau- und Qualifizierungsmodul Literaturdidaktik Deutsch

L3-D-FD 3: Aufbau- und Qualifizierungsmodul Sprachdidaktik Deutsch

**Summe = 50 CP**

**Nachstudiumsauflagen für Masterstudierende:**

Sofern Sie Nachstudiumsauflagen erhalten haben, sind folgende Module aus dem Bachelorstudiengang zu belegen:

Nachstudiumsauflagen
Fachdidaktik (8 CP)
Sprachwissenschaft (8 CP)
Literaturwissenschaft (7 CP)

L3-D-FW 4	Aufbaumodul Sprachwissenschaft Deutsch	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h	
<b>Inhalte</b>					
In dem Modul sind zwei Seminare aus verschiedenen Schwerpunkten zu wählen.					
<b>FW-4.1: Geschichte der deutschen Sprache</b>					
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse der Vorgeschichte des Deutschen bzw. über die Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte und Binnengliederung des Deutschen auf Grund struktureller Eigenschaften der jeweiligen Sprachstufen. Weiterer Gegenstand des Seminars sind Aspekte der Etymologie, historischen Phonologie/Graphemik, Syntax und Morphologie. Außerdem wird in verschiedene Theorien des Sprachwandels eingeführt.					
<b>Kompetenzziele:</b> Die Studierenden können mittels konkreter lautlicher, graphemischer, morphologischer und syntaktischer Kriterien deutsche Texte sprachhistorisch einordnen und die entsprechenden Phänomene sprachhistorisch angemessen interpretieren. Sie erwerben die Fähigkeit, sprachliche und außersprachliche Bedingungen zu identifizieren, die die historische Entwicklung des Deutschen bestimmt haben.					
<b>FW-4.2: Phonologie</b>					
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Lautstruktur im Allgemeinen und die des Deutschen im Besonderen. Merkmaltheorie, Segmentinventare und Silbenstruktur sind die Hauptkomponenten des Inhalts.					

**Kompetenzziele:** Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden im Rahmen moderner Strukturtheorien phonologische Phänomene analysieren und sie mit anderen Kerngebieten der Grammatik in einen theoretischen Zusammenhang bringen.

**FW-4.3: Syntax / Morphologie**

**Inhalte:** Die Veranstaltung stellt die grundlegenden Strukturbegriffe und Strukturtheorien der Syntax und/oder der Morphologie anhand von Beispielen aus dem Deutschen dar und vermittelt Fertigkeiten im syntaktischen Argumentieren und in der morphologischen Analyse.

**Kompetenzziele:** Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden im Rahmen moderner syntaktischer bzw. morphologischer Theorien Strukturanalysen von Wörtern und Sätzen vornehmen und die Zusammenhänge syntaktischer und morphologischer Analysen mit anderen Gebieten der Grammatik erkennen.

**FW-4.4: Semantik / Pragmatik**

**Inhalte:** Die Veranstaltung hat die Beschreibung und Erklärung sprachlicher Bedeutung anhand von Beispielen aus dem Deutschen zum Gegenstand. Sie vermittelt Fertigkeiten in der Analyse des konventionellen (wörtlichen) Bedeutungsanteils mithilfe formalsemantischer Methoden und/oder der Herleitung des kontextuellen Bedeutungsanteils auf der Basis von pragmatischen Prinzipien.

**Kompetenzziele:** Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die wörtliche Bedeutung einfacher sprachlicher Ausdrücke mit formalsemantischen Methoden zu analysieren und ihre kontextuelle Bedeutung mit pragmatischen Prinzipien herzuleiten.

**FW-4.5 Psycho- und Neurolinguistik**

**Inhalte:** Diese Veranstaltung vermittelt Kenntnisse darüber, wie Prozesse des Sprachverstehens und der Sprachproduktion ablaufen und wie sich Lernerinnen und Lernern das sprachliche System auf der Basis ihrer angeborenen Ausstattung aneignen.

**Kompetenzziele:** Nach Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden einerseits psychologische Aspekte von Sprachproduktion, Sprachverstehen, Spracherwerb (Erst- und Zweitsprache, Mehrsprachigkeit, gestörter Spracherwerb) sowie von Sprachstörungen nach abgeschlossenem Spracherwerb (z.B. Aphasie) analysieren und andererseits Spracherwerbstheorien sowie Modelle der Interaktion von Teilkomponenten der Grammatik diskutieren und zu linguistischen Hypothesen in Beziehung setzen.

<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Ziel des Moduls ist es, Teilgebiete der germanistischen Linguistik zu vertiefen und den Studierenden terminologisch und methodisch sichere sprachwissenschaftliche Argumentationsweisen zu vermitteln (für weitere Details vgl. die Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen).												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Empfohlen wird der Abschluss der Einführungsveranstaltung Sprachwissenschaft I des Moduls FW 1. Teilnahmevoraussetzung für Veranstaltung FW 4.1 und FW 4.4 ist der Abschluss von FW 1.												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
Es sind <b>zwei verschiedene</b> Schwerpunkte (FW 4.1 – FW 4.5) zu wählen.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>				L3 Deutsch / FB 10								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>				./.								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Winter- und Sommersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>				Ein oder zwei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>				Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren.								
<b>Leistungsnachweise</b>				90-minütige Klausur oder kleine Hausarbeit im Umfang von 8-10 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) oder Hausaufgabenportfolio. Das Hausaufgabenportfolio schließt mit einem 30-minütigen Test ab; wird in dem Seminar, in dem das Hausaufgabenportfolio geschrieben wird, die Modulprüfung abgelegt, so entfällt der Test.								
<b>Lehr- / Lernformen</b>				Seminar								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>				Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				90-minütige Klausur oder kleine Hausarbeit im Umfang von 8-10 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) im zeitlichen Zusammenhang mit einem der gewählten Seminare. Wird die Modulprüfung in derjenigen Lehrveranstaltung abgelegt, in der ein Hausaufgabenportfolio angefertigt wurde, so kann die Note für das Hausaufgabenportfolio bei der Modulnote als Bonus bis zu einem Wert 25% der Gesamtbewertung der entsprechenden Modulprüfung berücksichtigt werden. Dies darf jedoch keinen Einfluss auf das Bestehen der Modulprüfung haben (Bonusregelung).								
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>				./.								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>				./.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8



5.4 Semantik/Pragmatik	S								
5.5 Psycho- und Neurolinguistik	S								
Modulprüfung			1					X	
Summe		4	8						

<b>L3-D-FW 6</b>	<b>Aufbau- und Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft Deutsch:  Aspekte der Literaturgeschichte in der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>								<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 180 h</b>								
<b>Inhalte</b>												
Das Modul vermittelt differenzierte Kenntnisse über Epochen, Gattungen/ Textsorten, Werke und Autoren sowie übergreifende Fragestellungen zur Literarästhetik, zur Literatur- und Rezeptionsgeschichte sowie kulturgeschichtliche Kontexte vom Mittelalter bis zur Gegenwart.												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse ausgewählter literaturgeschichtlicher Sachverhalte. Sie haben bei der Lektüre und Analyse von Texten aus verschiedenen Epochen ein Bewusstsein für die Historizität der deutschen Sprache und Literatur entwickelt. Ferner haben sie die Kompetenz erworben, den eigenen analytischen, methodischen und theoretischen Standort zu bestimmen und sowohl fach- als auch disziplinübergreifend zu reflektieren.												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Voraussetzung für den Besuch von Lehrveranstaltung 6.1 ist Modul FW 2; Voraussetzung für den Besuch von Lehrveranstaltungen 6.2 und 6.3 ist Modul FW 3.												
<b>Empfohlene Voraussetzungen/Hinweise</b>												
Es werden 2 der 3 Lehrveranstaltungen gewählt. Ein Seminar kann durch eine Vorlesung ersetzt werden. Ein Seminar kann aus dem Schwerpunkt KJL gewählt werden.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>		L3 Deutsch / FB 10										
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>		./.										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		Winter- und Sommersemester										
<b>Dauer des Moduls</b>		Ein bis drei Semester										
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>		Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.										
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>		Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren.										
<b>Leistungsnachweise</b>		./.										
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Vorlesung, Seminar										
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch										
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>										
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>		Hausarbeit im Umfang von 12-15 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) im zeitlichen Zusammenhang mit einer der gewählten Lehrveranstaltungen.										
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>		./.										
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>		./.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	6.1 Literaturgeschichte ÄdL	S/V										
	6.2 Literaturgeschichte NdL	S/V	2	3						X		
	6.3 Literaturgeschichte KJL	S/V	2	3						X		
	Modulprüfung			2								
	Summe		4	8								

<b>L3-D-FW 7</b>	<b>Aufbau- und Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft Deutsch:</b>  <b>Aspekte der Literatur- und Kulturtheorie vom Mittelalter bis zur Gegenwart</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>8 CP (insg.) = 240 h</b>								<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 180 h</b>								
<b>Inhalte</b>												
Das Modul stellt grundlegende Konzepte und Methoden der germanistischen Literatur- und Kulturtheorie (z.B. Poetik, Narratologie, Hermeneutik, Kultursemiotik, Gender Studies) vor und führt exemplarisch in ihre Anwendung auf Texte vom Mittelalter bis zur Gegenwart ein.												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse literatur-, kultur- und medientheoretischer Sachverhalte. Ferner haben sie die Kompetenz erworben, den eigenen analytischen, methodischen und theoretischen Standort zu bestimmen und sowohl fach- als auch disziplinübergreifend zu reflektieren.												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Erfolgreicher Abschluss der Module FW 2 und FW 3. Voraussetzung für den Besuch von Lehrveranstaltung 7.1 ist Modul FW 2; Voraussetzung für den Besuch von Lehrveranstaltung 7.2 ist Modul FW 3.												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
keine												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>				L3 Deutsch / FB 10								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>				./.								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Winter- und Sommersemester								
<b>Dauer des Moduls</b>				Ein bis drei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>				Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Seminaren.								
<b>Leistungsnachweise</b>				./.								
<b>Lehr- / Lernformen</b>				Seminare, Selbststudium								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>				Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Hausarbeit im Umfang von 12-15 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) im zeitlichen Zusammenhang mit einer der gewählten Lehrveranstaltungen.								
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>				./.								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>				./.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	7.1 Literatur-/Kulturtheorie AdL	S	2	3								X
	7.2 Literatur-/Kulturtheorie NdL	S	2	3								X
	Modulprüfung			2								X
	Summe		4	8								

<b>L3-D-FD 2</b>	<b>Aufbau- und Qualifizierungsmodul Literaturdidaktik Deutsch</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>10 CP FD (insg.) = 300 h</b>								<b>6 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 6 SWS / 90 h</b>	<b>Selbststudium 210 h</b>							
<b>Inhalte</b>											
Das Modul vermittelt differenzierte Kenntnisse über den didaktischen Umgang mit Texten und Medien und deren Rezeption unter Berücksichtigung der Erwerbsperspektive. Es befasst sich mit Kompetenzmodellen des Lesens und literarischen Verstehens aus der Perspektive der Aneignung auch in Bezug auf kinder- und jugendliterarische Texte und Medien. Es zielt auf adressatenbezogene, literar(ästhet)ische Theorie- und Modellbildung sowie den Aufbau literarischer Kompetenz.											
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>											
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Theorien und Modelle zur Ausbildung von Rezeptions- und literar(ästhet)ischen Kompetenzen in Text- und weiteren Medien darstellen und mit Blick auf die Gestaltung von Lehr- und Lernprozesse reflektieren. Sie können entsprechend Lehrformen sowie Lernwege der Schülerinnen und Schüler unter Einbezug der Zielvorstellungen des Deutschunterrichts in den Sekundarstufen modellieren.											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											

Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls FD 1.																																																																																											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>																																																																																											
keine																																																																																											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	L3 Deutsch / FB 10																																																																																										
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	./.																																																																																										
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester																																																																																										
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei bis drei Semester																																																																																										
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.																																																																																										
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>																																																																																											
<b>Teilnahmenachweise</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.																																																																																										
<b>Leistungsnachweise</b>	schriftliche Leistung (kleine Hausarbeit, Klausur, Portfolio, Essay o.ä.) in dem Seminar, in dem nicht die Modulprüfung abgelegt wird.																																																																																										
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Seminar, Übung																																																																																										
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch																																																																																										
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>																																																																																										
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>	(Text-)Klausur (120min) oder Hausarbeit im Umfang von 12-15 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite), bzw. äquivalente schriftliche Leistung im zeitlichen Zusammenhang mit Lehrveranstaltung 2.1 oder 2.2.																																																																																										
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>	./.																																																																																										
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>	./.																																																																																										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="8">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2.1 Erwerb und Sozialisation des Lesens und literarischen Verstehens</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.2 Ästhetische Praxis/Mediendidaktik</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.3 Literatur im schulischen Kontext</td> <td>Ü</td> <td>2</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung</td> <td></td> <td></td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6</td> <td>10</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester								1	2	3	4	5	6	7	8	2.1 Erwerb und Sozialisation des Lesens und literarischen Verstehens	S	2	3								X			2.2 Ästhetische Praxis/Mediendidaktik	S	2	3								X			2.3 Literatur im schulischen Kontext	Ü	2	2								X			Modulprüfung			2								X			Summe		6	10										
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																																																																			
		1	2	3	4			5	6	7	8																																																																																
2.1 Erwerb und Sozialisation des Lesens und literarischen Verstehens	S	2	3								X																																																																																
2.2 Ästhetische Praxis/Mediendidaktik	S	2	3								X																																																																																
2.3 Literatur im schulischen Kontext	Ü	2	2								X																																																																																
Modulprüfung			2								X																																																																																
Summe		6	10																																																																																								

<b>L3-D-FD 3</b>	<b>Aufbau- und Qualifizierungsmodul Sprachdidaktik Deutsch</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>8 CP FD (insg.) = 240 h</b>		<b>4 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 180 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
Das Modul vermittelt differenziertere Einblicke in den Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit Sprache in Wort und Schrift. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Zweitspracherwerb, Sprachproduktion und Sprachreflexion. Die Studierenden erwerben Kompetenzen zum Erst- und Zweitspracherwerb sowie zur Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung. Sie gewinnen differenzierte Kenntnisse über den Aufbau von Schriftsprache, die Produktion von Texten sowie deren Rezeption unter Berücksichtigung der Erwerbsperspektive.					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden aus psycholinguistischer Perspektive die Herausforderungen und Prozesse beim Erwerb von Deutsch als Erst- und Zweitsprache beschreiben und Diagnoseverfahren und Förderkonzepte diskutieren. Sie verfügen über Fähigkeiten, Lernentwicklungen in den unterschiedlichen Bereichen der Sprache zu diagnostizieren und sich mit Förderkonzepten kritisch auseinander zu setzen.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
Erfolgreicher Abschluss der Einführungsmodule FD 1.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
Der erfolgreiche Abschluss von Modul FW1 wird empfohlen.					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>	L3 Deutsch / FB 10				
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	./.				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester				
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester				
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.				

<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>		Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.										
<b>Leistungsnachweise</b>		./.										
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar										
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch										
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>										
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>		./.										
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>		90minütige Klausur im zeitlichen Zusammenhang mit Lehrveranstaltung 3.1 <b>und</b> 90minütige Klausur <b>oder</b> kleine Hausarbeit im Umfang von 8-10 Standardseiten (1.800 Zeichen/Seite) im zeitlichen Zusammenhang mit Lehrveranstaltung 3.2										
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>		Arithmetisches Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen; beide Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	3.1 Deutsch als Zweitsprache	S	2	3							X	
	3.2 Reflexion über Sprache und Schrift	S	2	3							X	
	Modulprüfung			1+1							X	
	Summe		4	8								

KVV:

<https://qis.server.uni-frankfurt.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120192=70367%7C70470%7C73321%7C72568%7C71286&P.vx=kurz>